

Meerjungfrau von Edamer (1403/1430)

Thema Wassermenschen

Dezember 2018

Anmerkung vorab: Diese Holland-Meerjungfrau gibt es in einigen abweichenden Varianten. Das Jahr, als man sie fand, wird mit 1403, aber auch mit 1430 angegeben. Da könnte also ein Zahlendreher eine Rolle gespielt haben. Ich erachte es als unwahrscheinlich, dass es sich dabei um zwei völlig unterschiedliche Begebenheiten handelt, denn die Rahmengeschichte ist eigentlich identisch.

De meermin van Edam

(Meerjungfrau von Edamer)

Der Historiker Joannes Gerbrandis a Leydis hat diese Geschichte 1470 zum ersten Mal aufgeschrieben; er behauptet, dass diese Geschichte auf zuverlässigen Quellen beruhen würde.

Zitate aus:

http://dutch-folklore.wikia.com/wiki/Meermin_van_Edam

Fluchtweg abgeschnitten

Alles beginnt während des schweren Sturms von 1403. Heftige Wellen zerstörten die Deiche, die zur Trennung des Purmermeeres vom Zuiderzee angelegt wurden. Das Wasser strömte herein und brachte eine Meerjungfrau mit sich. Als sich der Sturm beruhigte, wurden die Deiche schnell geflickt und die Meerjungfrau wurde im Purmermeer gefangen.

An Bord gezogen

Die Meerjungfrau wurde oft von zwei Milchmädchen auf dem Weg zum Melken ihrer Kühe gesichtet. Zuerst hatten sowohl die Meerjungfrau als auch die Milchmädchen Angst und wichen aus, aber mit der Zeit gewöhnten sie sich daran, sich zu sehen. Eines schicksalhaften Tages kam die Meerjungfrau ganz nah an ihre Boote heran und die Milchmädchen sahen ihre Chance. Sie zogen die Meerjungfrau an Bord und brachten sie zurück zu Edamer.

Immer gut bewacht

Es zeigte sich, dass die Meerjungfrau ihre Sprache nicht sprach. Dennoch haben die Leute von Edam sie als Mensch aufgezogen. Alle erkannten ihre Sehnsucht nach dem Meer, und so war sie - trotz ihrer unglaublichen Anpassungsfähigkeit - gut bewacht, so dass sie nicht entkommen konnte. (Sie soll mehrere Fluchtversuche unternommen haben)

Als Geschenk nach Harlem

Die Nachricht verbreitete sich über das ganze Gebiet, und die Menschen kamen nach Edamer, nur um das sogenannte "Zeewijf" zu sehen. Die mächtige Stadt Harlem machte bekannt, dass sie wollte, dass sie in ihrer Stadt leben sollte, also überreichte Edam die Frau als Geschenk. Harlem gab ihr ein Zuhause an der Grote Houtstraat und lehrte sie, das Spinnrad zu benutzen, aber sie lernte nie, mit Menschen zu sprechen.

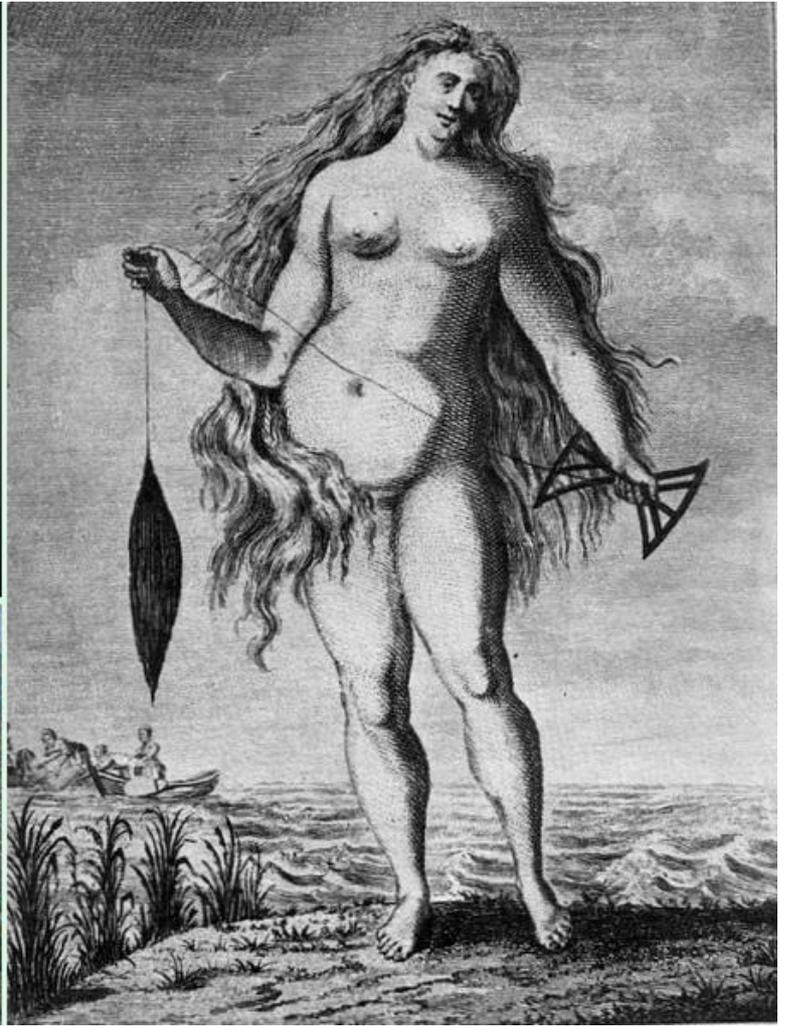
Grüne Haut

Durch die älteren Geschichten und Bilder wird vermutet, dass die Meerjungfrau von Edamer - wenn auch ein Wasserwesen aus der Zuiderzee, das im Purmermeer festsass - keinen Schwanz hatte und von zwei Milchmädchen gefangen wurde. Die meisten Geschichten erzählen, dass sie grüne Haut⁽¹⁾ hatte und mit Schmiere und Pflanzen bedeckt war, aber ansonsten ziemlich menschlich aussah.

Minne, so wurde sie genannt, starb 1418, nachdem sie 15 Jahre unter Menschen gelebt hatte. Sie bekam sogar ein christliches Begräbnis und wurde auf einem Friedhof beigesetzt.

⁽¹⁾ *Siehe die Beispielzeichnung eines Whistleblowers; bei dem dargestellten Wassermenschen muss es sich jedoch nicht zwingend um eine auf der Erde lebende Spezies handeln.*

Zwei Illustrationen zur Edamer-Meerjungfrau



ol: Grafik aus "[Cosmic Disclosure](#)" (dient nur als Vergleichsbild)

r: Purmer-meer Gevangen (historische Grafik aus einem Buch)

ul: Aquarell von Annie Louisa Swynnerton (nachempfunden)

Legendenbildung?

Es fällt etwas schwer, diese Geschichte zu glauben. Vielleicht muss man nicht alles wörtlich nehmen. Aber ich vermerke positiv, dass die Holländer (im Gegensatz zu den meisten Engländern) sich dieser Wasserfrau gegenüber recht fürsorglich zeigten; außer eben, dass man sie nicht wieder in ihre Wasserwelt zurück ließ.

Kein Portrait

Wenn diese "Meerjungfrau" angeblich 15 Jahre dort an Land gelebt hatte, dann wäre zu erwarten, dass Künstler diesen Wassermenschen portraitiert hätten. Es gibt wohl diverse Zeichnungen von Künstlern, welche sich durch dieses Thema inspiriert fühlten, doch von einem **echten** Portrait, dieser, angeblich wirklichen, Meerjungfrau, ist mir derzeit nichts bekannt. - Meerjungfrauen müssen in Holland eine große Rolle gespielt haben, denn in einem Nachbarort, Delft, welches ja für die Delfter Kacheln berühmt ist, hat man unzählige Meerjungfrauen-Motive auf diesen Kacheln verewigt.

Kein Schwanz?

Diese Wasserfrau war für Harlem ein Magnet; wenn sie ein gewöhnlicher Mensch gewesen wäre, dann hätte sich niemand ihretwegen auf eine beschwerliche Reise gemacht, um sie sich

persönlich anschauen zu können. Sie muss also sehr fremdartig gewirkt haben. Hatte sie überhaupt einen Schwanz? Ein Schwanz ist für Wassermenschen nicht zwingend. Das Volk der [Onari](#) hat z. B. keinen Schwanz, lediglich Schwimmhäute zwischen den Fingern und Zehen. Doch wenn sie Beine gehabt hätte, dann wäre es ihr leicht möglich gewesen, über die Deiche zu laufen um so das offene Meer (ihre Freiheit) zu erreichen.

Siehe auch:

<http://www.laquaroutes.com/mermaidofedam/>

<http://shadowsineden.blogspot.com/2015/06/the-mermaid-of-haarlem.html>

Zusatzhinweise gefunden auf:

<http://www.strangehistory.net/2012/03/24/a-dutch-mermaid/>

Hier habe ich einen Hinweis auf einen vorhandenen Schwanz gefunden. Das ist auch naheliegend, denn mit Beinen hätte sie sich aus der misslichen Lage, im Hinterland von Deichen eingeschlossen zu sein, leicht befreien können.

Man hatte ihr einen Stuhl angefertigt, unter dem sich eine Wanne mit Wasser befand.

Weiterer Hinweis: Im Sommer trug sie keine Kleidung. Dazu passen auch die meisten historischen Illustrationen, die man von ihr sehen kann, auf denen sie nackt mit langen Haaren dargestellt wird, nur vermisst man eben einen Schwanz auf diesen Zeichnungen.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag

www.fallwelt.de/sirenas/1403Holland.pdf